



Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/2693/2021**
 Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
 Datum: 01.02.2021

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
 Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
 Verfasser/-in: Christopher Nübel - SPD -, Klaus Peter Möller - CDU -, Klaus-Dieter Grothe - Bündnis 90/Die Grünen -

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts-, Rechts- und Europaausschuss		Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

Betreff:

Corona-Beihilfen

- Antrag der Fraktionen SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 29.01.2021 -

Antrag:

„Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, in welcher Höhe eine Corona-Beihilfe für freie Dozentinnen und Dozenten der Volkshochschule und der Musikschule ausgezahlt werden kann.“

Begründung:

Freie Dozentinnen und Dozenten mussten in den vergangenen Monaten finanzielle Einbußen hinnehmen, da Kurse oder Unterrichtsstunden aufgrund der Corona-Pandemie ausfielen oder nur teilweise angeboten werden konnten. Unterrichtshonorare wurden daher gekürzt oder nicht gezahlt. Die Regelungen für Ausfallentschädigungen trafen für einen Großteil dieser Personengruppe genau nicht zu, so dass auch von dieser Seite keine Kompensation erfolgte.

Die Fürsorgepflicht, die die Stadt als Arbeitgeber für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst hat, macht sich in der Zahlung von Corona-Beihilfen für die in den Tarifgruppen 1 – 15 Beschäftigten bemerkbar.

Diese Fürsorgepflicht sollte sich auch auf die freien Dozentinnen und Dozenten von VHS und Musikschule erstrecken.

Christopher Nübel
SPD-Fraktion

Klaus-Peter Möller
CDU-Fraktion

Klaus-Dieter Grothe
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen